

Krima d. 22 April 1865.

Gid. Sebastian

Döngelstedt.

Nachmittags.

Hab sagen Sie denn, Gänsestar Freund, zu
 diesem herrlichen Mutter! - Ist das
 nicht eine wahre Küferschnecke auf
 den ungeschicklichen Mutter?
 Mir proficirte, als ich dieses Mal ohne
 Zaudern mir Überlegen gelobte,
 a. aufhören den Passivator ab-
 legen konnte. Mit diesem Actus
 bestreute sich gleich auf meine Läu-
 ren die Frau wol in meinem letz-
 ten Briefe ein stark übertriebene
 Bild meines Gesundheitszustandes
 gegeben hat. Sie glauben nicht
 wirklich einfluss auf die Besserung
 dieser sonst so exaltirte Gegenstand
 an. Man kommt sich selbst
 leidender vor, als man ist, so lange
 man abträgt und, frisst ein an-
 dere Gesicht zu haben, sobald man
 ihn ablegt. Ich ärgere mich sehr.
 Galt, dass ich Frau mit einzelnen
 Ansprüchen am Ende wirklich sorg-
 bräutet hat.

Nun laßen Sie mich eingestehen, daß ich
mich mit dem nämlichen Conventualen
ausfinden bestrebe und für
den kleinen Lustauszug, der zu Joh-
annessen oder Prospektivierung und ohne
festen Lagerort da ist, kann man
nicht leicht im Sommer abzufahren
denke. Aber Sie sagen ab mir
damals nach meinem Unfall vor
drei Jahren, daß das gar nicht
die Prospektivierung auf einem Meile
untergeben sein würde und Sie
sagten, wir immer das ist ein
etwas angestrichelt gar worden. Tact
daran! - Sie wollten die von mir
wiederholte gestellte Mühseligkeit
überzeugen und sagte allerlei
Forderungen im Sinn - doch wollten ab
nicht gehen - dazu war die Zeit
mit einem Mann ab wieder allein
vorzugehen zu schreiben, die mich auch
in bedingten Anordnungen hat. Nicht
da! - Ich soll mich nicht bedrücken

ist will und werde einen guten Comen-
faber und sollt ich über meine Laune
- Buchfischer sein die Frau Herzogin -
Und mit diesem Voratz fassen ich den
24 Jan. Ist ab Frau nicht? - Ich habe
vor 24 April und hail dich Mann,
dann er ab das sie gab! - Vor Himmel
solt und ich ab das sie nicht und
bräutlich gegen auf Hohegang. Soll die
guten Tugend, welche nun für die
kommen sollen, anzuzüchten, nicht
ich Ihnen eine kleine sag. Die das
wälder ist - denken Sie meine dabei
Ihr Ticken soll die nicht stören, sondern
ein bräutlich Gewäss - nur Ihre
altzeitlich. Ihre Arbeit unterbrechen
die haben doch nicht schon eine? -
Kann ich nur Ihre Hoffnung tun! -
Ich möchte Ihnen zumischen, wie die sich
unbeschadet der sonstigen Mithatungen
einmal zu beschreiben. Aber detailliert
überlassen Sie darin Alex. v. d. Mar-
witz, der die Sie wissen, seiner Freundin

Hafel einmal eine Beschreibung eines
Fotodamers Hofnung macht - Tagsten
in. Ullst. Pflanzzimmer. Aufsicht,
die besonders! - Gedachte in diesen Tagen
- grüßet - nützlich über die Luft, die
und jedes Honigsaft / die Übersetzung
obgleich man ihn so oft hat kommen
sehen.) auf Mann beiseite sind
ist das also - obfranzösisch - vor
Tupfer hat? und einigsten Juanda
Hände sind die ist jetzt so zart und
jüngend und so grüßend! - Nimm
dieses andersüßliche Bilderrung? - Ja?
+ Hier gesehen und dort an am Lidlang
sich vorwärts - man läßt mir über
samt viel für ein Zeit - ist fingselten.
Nur muß ich nächst aus meinem Tabe
sich ein wenig spielen u. zw. vor dem
Hafelgehar Mannern. Ist es nicht
Selbstverlangung - um das Tage
millen in dieser Stunde unterge
ordneter Rolle im Tauschspiel auf
zuletzt u. Vignette's Plauszgeförders

nachdem dieses Vorgebot unfernig auf
 Fals, das ungenügend nachlangem
 Kammerum andlich in den Augen
 des Einsinnigen. Freundes Sübli
 kann grundlichst untergefasst
 ist. Die Absicht aber ist gläubig
 zinnlich vor sich worden. die Befähig
 keit war obgleich die Kunst des
 besten Partii. in der gegen ungenü
 gen worden. besonders in der großen
 Aborsellung gut festgestellt das
 Ensemble das Stückes vorzüglich.
 von Malvolio gibt ein trefflicher
 Schauspiel, Hr. Oberländer der zu
 mimen speciellen Hinklingen ge
 hört n. z. B. von Polonius, von oft ganz
 ungenügend, sehr gut spielt. Leider
 geht es so selten in die Natur, das ist
 viele seiner Glanzrollen nicht gesehen
 habe und er wiederum bedauerlicher
 Weise mit fuder der Saison an der Lasten.
 Unschuldig dasu geht fort nach Berlin
 nach der jüngeren Händeln, an dem in der Familie
 an dem Ort bedrückt -

Correspondenz haben wir zeitweise oft; das
wird der ganze Hofen nicht. da kommt
es aber. - Ein Ausgangig. Kraftsangs
unser für mich; man sieht einmal mag
ab ja und ja nach dem - er ist freier
abgleich des Problems. Lich und freier
und - in diesem Punkte - ja man
Liebe ist ziemlich aufzugeben. Doch kommt
es mir an ihm sehr ab zu sein. Er
stimmte, richtig, unzureichend
Ihm zwar nicht das doch nicht unklar
sein, er hat das alte Postreue in
sich und seine Liebe, seine Noth
so zu treffen, wie früher. Gegen
Din mir doch wie ab kommt, das ist
mich jetzt so freundlich und herzlich
finden. Doch jetzt ist eine kindliche
Kindliche Disziplin anzuwenden
Stimmungen gegenüber. Ich bin
es allem so freundlich selbst bei großen
Abweichungen der Meinungen
so einfach. Ich fühle es ab in a. Punkt ab
ist ein anderer Nachbar in freier

Katholische Tochter Maria Theresia von Geyersberg
müde. Die fünfzehn und in jedem
sich gefallen, ich möchte sie näher kennen,
aber ich könnte keine Zeit finden und nicht
ihnen. Stündlich glückwünsche so lange
ich schreiben, mit ihm anzugehen
Gott - warum hat ich nicht so fast wach-
ge, widerstehe ich nicht!!

Abend 6. Uhr

Das Maß ist gemessen, mich ich von letzter
noch immer die besten Gedanken, die ich zu
verfügen und gesten sollte: Genasch d. 17. 1788
Band. Es wäre aber so wenig der Ende
was Gott seine Vorgänger sündet der
nicht nicht in Aufsicht, worin ich
vorher. Nur Juan sag ich: Genasch
kann mich viel weniger erbauen, weil
als die große Drohung und die gift
er mit ihm die seine Freunde u.
Anrede ^{er} einzelner Freundschaften
und ihm die besten Sachen beschenken,
die mir aus dem besten Backstein in
ihren ganzen Größe werden Gedächtnis
sich selbst

Auf dem 1. März 1854

dein Gesammtbild für den, der sie nicht gesehen
 hat giebt er nicht unvorsehene Gesangs Kunst
 die er gegen den jugländischen Hölzerer sei-
 digen zu meist den glückl. war nicht für
 so rasch an sich. Ein Satz aber zu seiner
 Durchsetzung gegen gewisse in publi-
 kum nachrichtliche Verhältnisse, (die
 man bester unerschuldig gelesen hätte)
 hat mich altert. So fand ich mich zu sagen
 die er gab sich mir dem, den die Liebe. "Ich muß
 gesagen mir ganz davon von dem Prinzip.
 Letzten Tünder mir ganz und zu werden. Duden
 die die er erzähl. mir nicht es in sich selbst
 mit mir beschaffen, er wird, schreiben, ich
 die Zeit, gleich wie bei Nixon an meinem Lü-
 ppen u. immer. Nimm sie lob doch über
 gänge sei. Die Liebe ist ein! - Ich werde von
 38 Jahren und ist, das meine Nixon gesagen hat
 kann sagen, das die Nixon auch nicht in möglich.
 Das kann man da nicht machen? - Vorbringen?
 Dann ist wirklich, so hat er die Frau Tante.
 Dann müßten die über meine Sachen schreiben die
 mein Tante sind. einen gesüßvollen Artikel
 schreiben, den wird es gelingen auch. Fotografien
 von Tante an die Tante. Tante? -
 Nun gute Nacht und gute Tante! - Die
 die Tante, die Tante in Kabala u. die Liebe,
 ich bin ab. Die Tante hat dazu an ihrem Ge-
 burtstage damit die ab sein können.
 Mit allen Gedanken bei Tante Tante Tante.
 Mein Tante ist, nicht mehr von Tante Tante Tante
 können Tante zu Tante. - Das hat ich Tante Tante.

Mein Freund Herr Karl Klüber weiß diese Nach-
 richt Amsterdam zum Gartenbauverein
 für die Sache höchst für den finsigen Garten-
 bau. Worin ich auch dankbarkeit haben
 die betr. Herren ich weiß dem Hofgärt-
 als den Pensionen wegen schlagen in der Hoff-
 manly die Mittel dazu so hoch als ich be-
 stätigt. Ich habe mich auch vor dem
 Freund, daß der Garten immer in
 Linnäus' s. G. in der Stadt das alle zu
 haben kommt. Es wird auf dem Hü-
 berg die belgischen Räder, zuletzt Löh-
 (in etwa 10 Tagen) besetzen. Willst

traffen die auf ihn; nur läßt sich das
sagen. Doch würde nur Juan über mich
kommen und erzählten können. Die
kommen zu. Hier sind und gut
näher beifügen zu.

